

HANSER



hanserblau



Filmstoffliste

Frühjahr 2024

UNSER KINO-HIGHLIGHT IM FRÜHJAHR

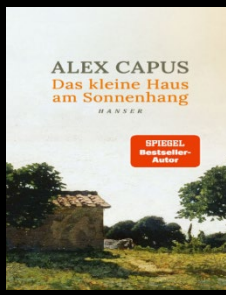


Ein Film von Aslı Özarslan mit
Melia Kara.
Drehbuch: Aslı Özarslan und
Claudia Schäfer
Eine Produktion von Achtung
Panda!

Der große
Bestseller ab
16. Oktober
2024 im Kino!

Welturaufführung am 18.02.24
auf der Berlinale





HIGHLIGHTS FRÜHJAHR 2024

Über toxische Beziehungen, Obsession und Wut

Lana Lux, GEORDNETE VERHÄLTNISSE

288 Seiten, ET: 29.01.2024 bei Hanser
Berlin



Genre: Psychothriller

Themen: Obsession,
Beziehungen, Familienleben,
Armut

Zeit und Ort: 1996, 2021
Gelsenkirchen

Protagonistinnen: Faina, Philipp

**„Eine unerhörte
Geschichte! Jeder
Satz ist eine mit
Schmerz und
Lachgas gefüllte
Pistolenkugel.“
Daniela Dröscher**

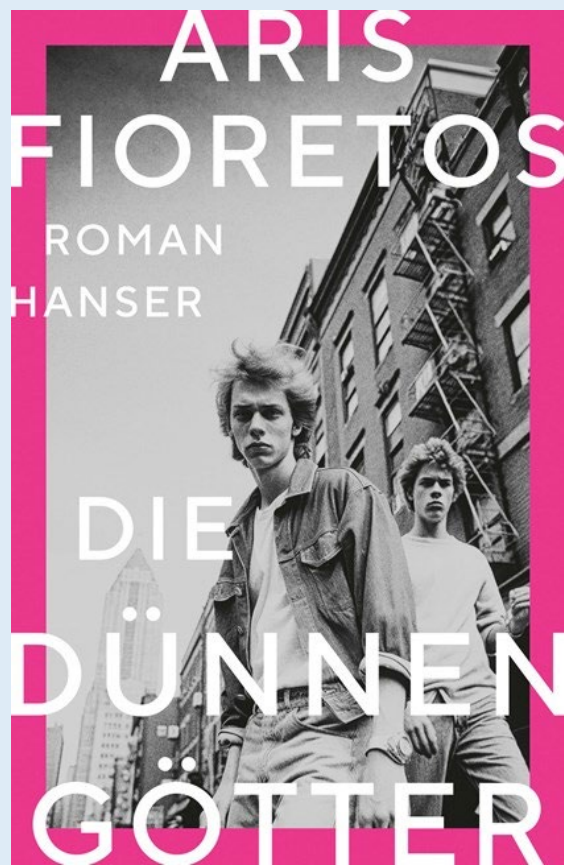
Wenn man seine Heimat verlassen muss, kommt es immer darauf an, wo man landet und welche Leute man kennenlernt. Faina landet in einer deutschen Kleinstadt und lernt in der Schule Philipp kennen, einen Jungen mit Wutausbrüchen, der Pflanzen lieber mag als Menschen, sich aber sehnlichst einen Freund wünscht. Faina soll dieser Freund werden, also bringt er ihr Deutsch bei, und wie man Weihnachten richtig feiert. Er macht sie zu seiner Faina. Jahre später ist Philipp der Typ mit Eigentumswohnung und fester Freundin, und Faina steht als verlassene, verschuldete Schwangere vor seiner Tür. Er lässt sie hinein, doch zu welchem Preis? „Geordnete Verhältnisse“ ist eine Geschichte über Wut und Obsession – und eine Frau, die sich weigert, zum Besitztum eines Mannes zu werden.

Lana Lux ist eine deutschsprachige Schriftstellerin, Illustratorin und Moderatorin ukrainisch-jüdischer Herkunft. Sie ist 1986 in Dnipro geboren, emigrierte 1996 ins Ruhrgebiet und lebt seit 2010 in Berlin. 2017 ist ihr Debütroman „Kukolka“ erschienen, 2020 ihr zweiter Roman „Jägerin und Sammlerin“. „Geordnete Verhältnisse“ ist ihr erster Roman bei Hanser Berlin.

Zeitreise durch das Leben eines gealterten Punkmusikers

Aris Fioretos, DIE DÜNNEN GÖTTER

528 Seiten, ET: 18.03.2024 bei Hanser



Genre: Musikfilm, fiktive Biographie

Themen: Musik, Liebe, Familie und Partnerschaft, 60/70er Jahre in NYC

Zeit und Ort: 60/70er Jahre in NYC bis hin zu den Nullerjahren in Berlin

Protagonist: Ache Middler

Die spannende Biografie eines fiktiven Musikers der 60/70er Jahre

Große Literatur, die von allem erzählt, was das Leben ausmacht: von Draufgängertum und Verletzlichkeit, von Sehnsucht und Kompromisslosigkeit und von der Liebe ...

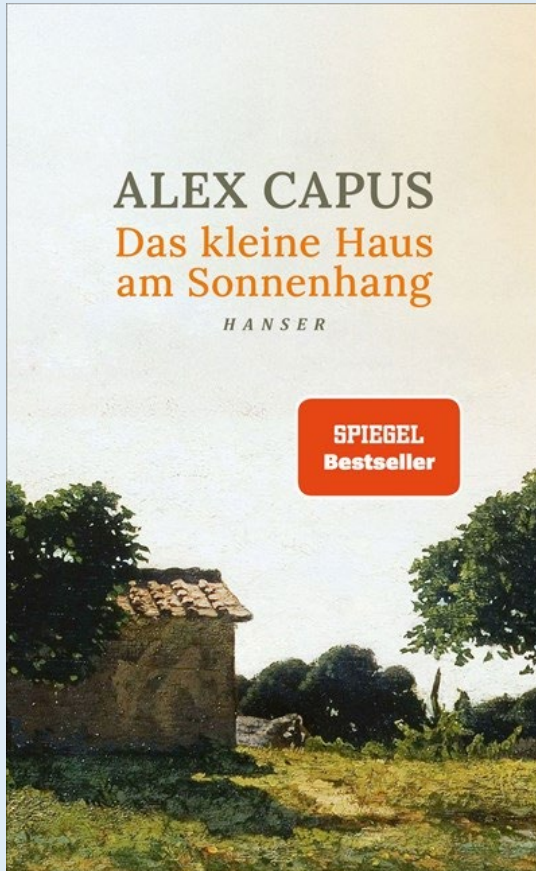
Ache Middler, ein Rockmusiker in seinen Sechzigern, lebt zurückgezogen in Berlin, als ihn der Brief einer sterbenden Frau erreicht. Jahre zuvor haben sie zusammen eine Nacht verbracht. Jetzt bittet sie ihn, ihrer gemeinsamen Tochter seine Geschichte zu erzählen. Ache blickt zurück: auf die Kindheit in Delaware und die trinkende Mutter, auf den Aufstieg im glamourös abgerissenen New York der 1970er, auf die ewigen Geldsorgen – und auf die drei Frauen, die ihn geprägt haben. Über Jahrzehnte verfolgt "Die dünnen Götter" die Gegensätze eines Lebens: zwischen draufgängerischer Maskulinität und Verletzlichkeit, zwischen Unabhängigkeit und Liebe. Ein Roman, der im Rausch des Undergrounds pulsiert, elektrisierend und lässig melancholisch zugleich.

Aris Fioretos, geboren 1960 in Göteborg mit griechisch-österreichische Wurzeln. Er lebt und arbeitet in Stockholm und Berlin. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für sein Werk und seine Übersetzungen. Bei Hanser erschienen unter anderem DER LETZTE GRIECHE (2011) und MARY (2016).

Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks

Alex Capus, DAS KLEINE HAUS AM SONNENHANG

160 Seiten, ET: 29.01.2024 bei Hanser



Genre: Autofiktion, Werdegang eines Schriftstellers

Themen: Genügsamkeit, Glück, Schreiben, Literatur

Zeit und Ort: 90er Jahre, italienische Alpen

Protagonist: Alex Capus

„Ein Zauberer, der uns mit kleinen und großen Begebenheiten bezirzt und noch das Nebensächlichste Funken schlagen lässt.“
Rainer Moritz, NZZ

"Ich war glücklich in dem kleinen Haus." – Ein Buch voll Charme und Leichtigkeit, eine Ode auf die Zufriedenheit, erzählt von Alex Capus

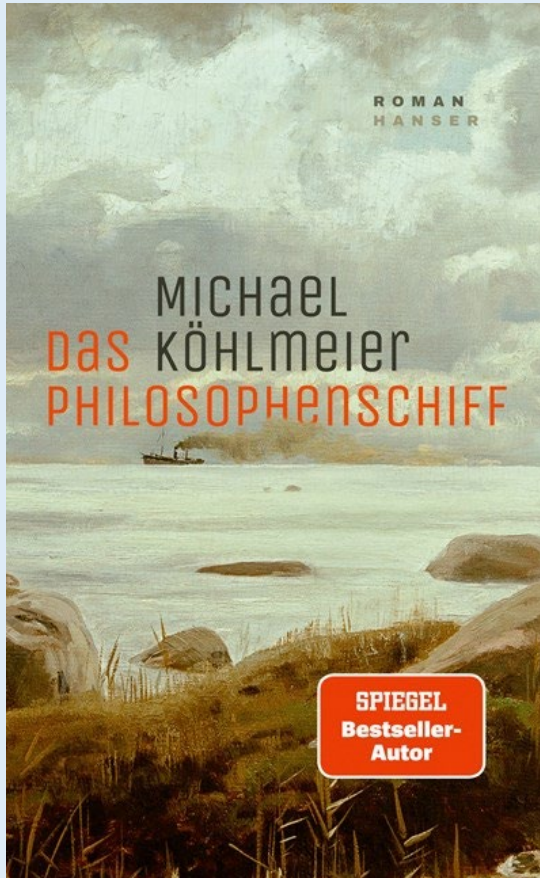
Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. – Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist?

Alex Capus, geboren 1961 in der Normandie, lebt heute in Olten/Schweiz. Er schreibt Romane, Kurzgeschichten und Reportagen. Für sein literarisches Schaffen wurde er unter anderem mit dem Solothurner Kunstpreis 2020 ausgezeichnet. Bei Hanser erschienen die Romane LEON UND LOUISE (2011), DAS LEBEN IST GUT (2016), KÖNIGSKINDER (2018) und SUSANNA (2022).

Ein großer Roman über Erinnern und Wahrheit

Michael Köhlmeier, DAS PHILOSOPHENSCHIFF

224 Seiten, ET: 29.01.2024 bei Hanser



Genre: Historienfilm

Themen: Extremismus,
Verbannung, Revolution frisst
ihre Kinder

Zeit und Ort: St. Petersburg
1922 und Wien 2008

Protagonist: Anouk Perlemaan-
Jacob und alter ego Michael
Köhlmeier

Köhlmeier versteht es,
die großen Figuren der
Weltgeschichte auf ihre
vermeintlich kleinen
Momente
herunterzubrechen,
um sie zum Leuchten
zu bringen.“
Wiebke Porombka, FAZ

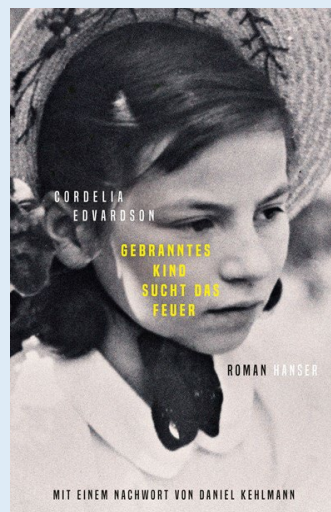
Mit diesem großen Werk schließt Michael Köhlmeier an seinen Bestseller „Zwei Herren am Strand“ an. Zu ihrem 100. Geburtstag lädt die Architektin Anouk Perleman-Jacob einen Schriftsteller ein und bittet ihn darum, ihr Leben als Roman zu erzählen. In Sankt Petersburg geboren, erlebt sie den bolschewistischen Terror. Zusammen mit anderen Intellektuellen wird sie als junges Mädchen mit ihrer Familie auf einem der sogenannten „Philosophenschiffe“ auf Lenins Befehl ins Exil deportiert. Nachdem das Schiff fünf Tage und Nächte lang auf dem Finnischen Meerbusen treibt, wird ein letzter Passagier an Bord gebracht und in die Verbannung geschickt: Es ist Lenin selbst.

Michael Köhlmeier, 1949 geboren, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Bei Hanser erschienen u.a. die Romane *Abendland* (2007), *Madalyn* (2010), *Die Abenteuer des Joel Spazierer* (2013), *Zwei Herren am Strand* (2014), *Das Mädchen mit dem Fingerhut* (2016, optioniert), *Bruder und Schwester Lenobel* (2018) und *Frankie* (2023, optioniert), außerdem zwei Gedichtbände und die Novelle *Der Mann, der Verlorenes wiederfindet* (2017) sowie *Die Märchen* (mit Bildern von Nikolaus Heidelbach, 2019). Michael Köhlmeier wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis.

WEITERE HIGHLIGHTS Frühjahr 2024



Herr Kiyak, ein fabelhafter Geschichtenerzähler, bekommt Krebs und will sterben. Aber er hat eine Tochter – und was für eine: Sie macht sein Schicksal zu ihrem und lässt ihn nicht ziehen.



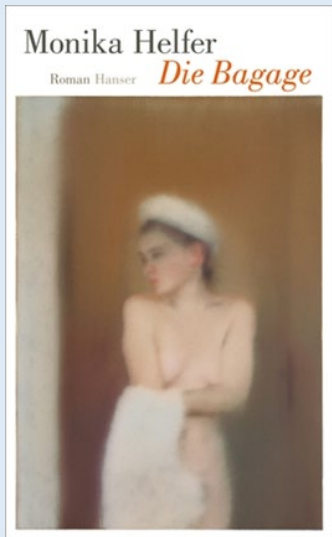
„Eines der großen Werke der Holocaust-Zeugenschaft“
(Daniel Kehlmann)

Das eindringliche Schicksal der Cordelia Edvardson und die schmerzhaft Annäherung an den Verrat durch die eigene Mutter.

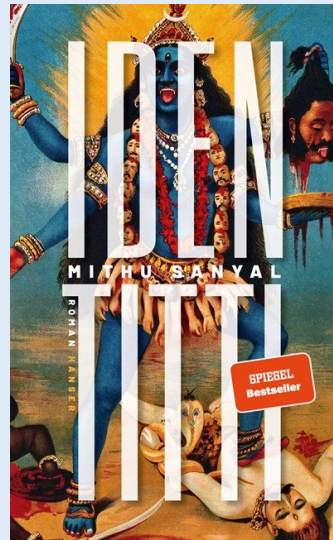


In einer sternklaren Sommernacht funkeln Toni und ihre beste Freundin YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel, um Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen.

NEWS 2024



Christian Wagner plant die Verfilmung von Monika Helfers berührendem Roman über ihre Herkunft und Familie.



Razor Film plant die Produktion eines Spielfilms auf der Grundlage von Mithu Sanyals IDENTITÄT.



Das spektakuläre Debüt von Behzad Karim Khani wird von High Fidelity Pictures verfilmt.

FRÜHJAHRSPROGRAMM 2024 GESAMT

BELLETRISTIK

Lana **Lux**, GEORDNETE VERHÄLTNISS

Michael **Köhlmeier**, DAS PHILOSOPHENSCHIFF

Mely **Kiyak**, HERR KIYAK DACHTE, JETZT FÄNGT DER SCHÖNE TEIL DES LEBENS AN

Alex **Capus**, DAS KLEINE HAUS AM SONNENHANG

Alem **Grabowac**, DIE GEMEINHEIT DER DIEBE

Aris **Fioretos**, DIE DÜNNEN GÖTTER

Horst **Bienek**, ES GIBT NUR DIE KUNST, DIE LIEBE UND DEN TOD. DAZWISCHEN GIBT ES NICHTS. DIE TAGEBÜCHER

SACHBUCH

Sven **Hanuschek**, KEINER BLICKT DIR HINTER DAS GESICHT. Das Leben Erich Kästners

Rüdiger **Safranski**, KAFKA. Um sein Leben schreiben

Sophia **Fritz**, TOXISCHE WEIBLICHKEIT

Shila **Behjat**, SÖHNE GROSSZIEHEN ALS FEMINISTIN. Ein Streitgespräch mit mir selbst

Ciana-Sophia **Hoeder**, VOM TELLERWÄSCHER ZUM TELLERWÄSCHER. Die Lüge von der Chancengleichheit

Michael **Hampe**, WOZU? Eine Philosophie der Zwecklosigkeit

KINDER- UND JUGENDBUCH

Julya **Rabinowich**, DER GERUCH VON RUß UND ROSEN

Martin **Schäuble**, DIE GESCHICHTE DER ISRAELIS UND PALÄSTINENSER. Der Nahostkonflikt aus der Sicht derer, die ihn erleben

Karen **Köhler**, Bea Davies, HIMMELWÄRTS

Tanya **Lieske**, Sibylle Hein, WIR SIND (DIE) WELTKLASSE

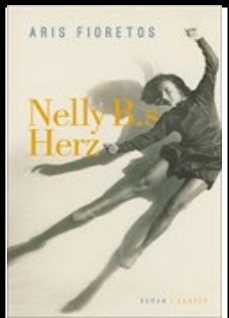
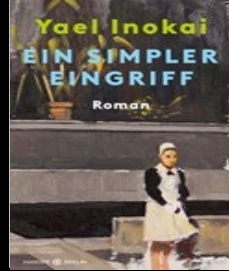
Anu **Stohner**, Henrike Wilson, DAS SCHAF CHARLOTTE

Antje **Bones**, Nele Palmtag, HAST DU ZEIT?

Tobias **Elsäßer**, MUTE – WER BIST DU OHNE ERINNERUNG?

Benjamin **Knödler**, Christine **Knödler**, Felicitas Horstschäfer, WHISTLEBLOWER REBELS. 20 Menschen, die für die Wahrheit kämpfen

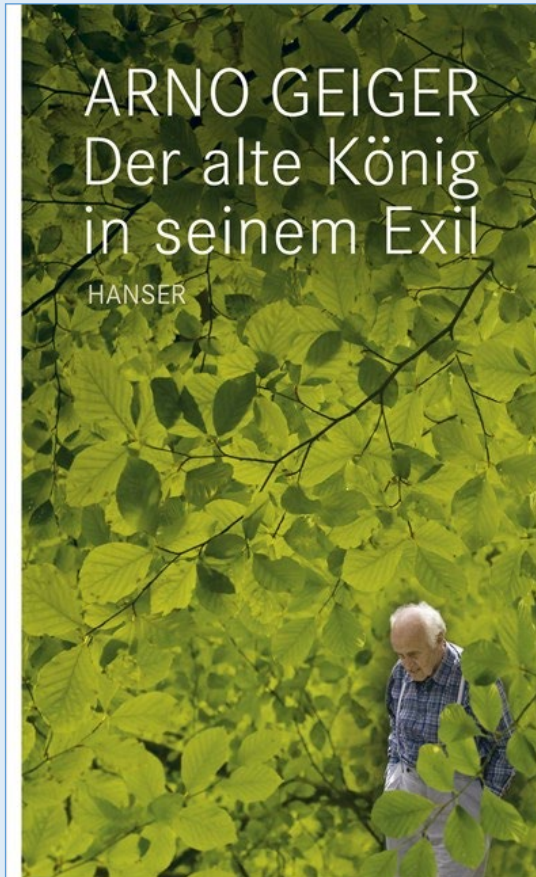




HIGHLIGHTS BACKLIST

Arno Geiger, DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL

192 Seiten, 2011 erschienen bei Hanser



Genre: Tragikomödie

Themen: Alter, Alzheimer, Pflege von Angehörigen, Leben

Zeit und Ort: Wolfurt, Wien
2000 - 2010

Protagonisten: Vater und Sohn

In 30 Sprachen
übersetzt -
mehr als eine
Million
verkaufte
Exemplare

**Der internationale
Bestseller -
jetzt vom Autor zur
Verfilmung
freigegeben**

Arno Geiger hat ein tief berührendes Buch über seinen Vater geschrieben, der trotz seiner Alzheimerkrankheit mit Vitalität, Witz und Klugheit beeindruckt. Die Krankheit löst langsam seine Erinnerung und seine Orientierung in der Gegenwart auf, lässt sein Leben abhandenkommen. Arno Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft mit seinem Vater schließt und ihn viele Jahre begleitet. In nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätzen entdeckt er, dass es auch im Alter in der Person des Vaters noch alles gibt: Charme, Witz, Selbstbewusstsein und Würde. Arno Geigers Buch ist lebendig, oft komisch. In seiner tief berührenden Geschichte erzählt er von einem Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden.

Arno Geiger, 1968 in Bregenz geboren, aufgewachsen in Wolfurt/ Vorarlberg. Studium der Deutschen Philologie, Alten Geschichte und Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien 1986–2002. Arbeit als Ton- und Videotechniker bei den Bregenzer Festspielen. Arno Geiger lebt als Schriftsteller in Wien und Wolfurt.

2005 erhielt er für ES GEHT UNS GUT den Deutschen Buchpreis. Seine letzten beiden Romane, UNTER DER DRACHENWAND und DAS GLÜCKLICHE GEHEIMNIS standen monatelang auf der Bestsellerliste.

Eine Rückkehr in die vom Krieg zerstörte Heimat

Julya Rabinowich, *Der Geruch von Ruß und Rosen*

240 Seiten, ET: 21.08.2023 im Hanser Kinderbuch



Genre: Coming-of-Age, ab 14 Jahren

Themen: Erwachsenwerden, Flucht, Emanzipation, Krieg und Frieden, Heimat

Zeit und Ort: Gegenwart, Österreich und Herkunftsland

Protagonistin: Madina

DAZWISCHEN:ICH
ausgewählt für
Books@Berlinale
2024!

Der Krieg ist aus und Madina wagt die Reise in ihre alte Heimat, um endlich eine Antwort auf die quälende Frage nach dem Verbleib ihres Vaters zu erhalten. Und um sich von dem Leben zu verabschieden, das sie so fluchtartig hinter sich lassen musste. Die Wunden des Krieges sind noch frisch, Madina begegnet großem Leid und Misstrauen. Und sie muss feststellen, dass nicht jede Suche wie erhofft endet. Die Suche nach ihrem Vater führt Madina letztendlich zu sich selbst. Und sie begreift, dass es an der Zeit ist, die Verantwortung für ihre Familie abzugeben und ihren eigenen Träumen zu folgen.

Dies ist eine Geschichte über die Abgründe, in die ein Krieg so viele Familien stürzt, und die Geschichte einer starken jungen Frau, die über sich hinauswächst und sich selbst findet – tiefgründig und kraftvoll.

Julya Rabinowich, geboren 1970 in St. Petersburg, lebt seit 1977 in Wien, wo sie auch studierte. Sie ist Schriftstellerin und Kolumnistin und war viele Jahre als Dolmetscherin tätig. Ihr erstes Jugendbuch, *Dazwischen: Ich*, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2019 erschien ihr Jugendbuch *Hinter Glas*, 2022 folgte *Dazwischen: Wir*. Die Idee zu *Der Geruch von Ruß und Rosen* ist aus den unzähligen Gesprächen geboren, die die Autorin mit Kriegsüberlebenden und ihren Angehörigen geführt hat.

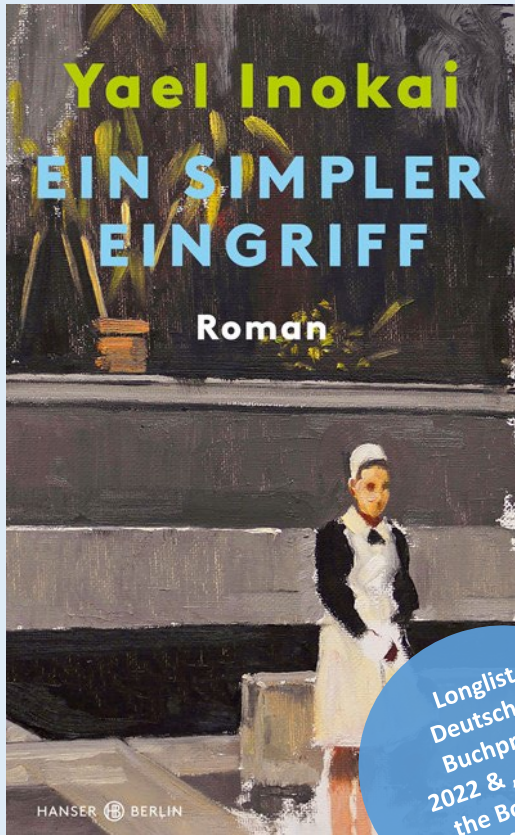
Madinas Geschichte



Ein neuartiger Eingriff soll Frauen von ihren psychischen Leiden befreien

Yael Inokai, Ein simpler Eingriff

192 Seiten, 2022 erschienen bei Hanser Berlin



Longlist
Deutscher
Buchpreis
2022 & „Shoot
the Books“-
Empfehlung

Genre: Liebesgeschichte,
Gesellschaftsdrama

Themen: Emanzipation,
Misogynie, Hierarchien,
psychische Erkrankungen,
Pflegearbeit

Zeit und Ort: unbekannt

Protagonist: Meret, Sarah,
Marianne

Referenzen:
Call Me by Your Name
Porträt einer jungen
Frau in Flammen /
Alles was wir geben
mussten

Auslandsabschlüsse:
UK, Niederlande,
Frankreich,
Griechenland

Ausgezeichnet
mit dem Anna-
Seghers-Preis
und Clemens-
Brentano-Preis

Meret ist Krankenschwester. Die Klinik ist ihr Zuhause, ihre Uniform trägt sie mit Stolz, schließlich kennt die Menschen in ihrem Leiden niemand so gut wie sie. Bis eines Tages ein neuartiger Eingriff entwickelt wird, der vor allem Frauen von psychischen Leiden befreien soll. Die Nachwirkungen des Eingriffs können schmerzhaft sein, aber danach fängt die Heilung an. Daran hält Meret fest, auch wenn ihr langsam erste Zweifel kommen.

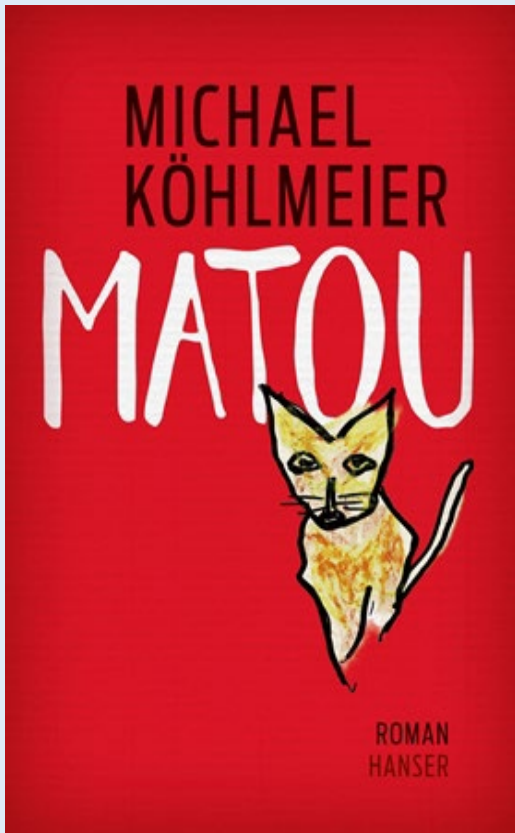
Ein simpler Eingriff ist nicht nur die Geschichte einer jungen Frau, die in einer Welt starrer Hierarchien und entmenschlichter Patientinnen ihren Glauben an die Macht der Medizin verliert. Es ist auch die intensive Heraufbeschwörung einer Liebe mit ganz eigenen Gesetzen. Denn Meret verliebt sich in eine andere Krankenschwester. Und überschreitet damit eine unsichtbare Grenze.

Yael Inokai, geboren 1989 in Basel, lebt in Berlin. 2012 erschien ihr Debütroman *Storchenbiss*. Für ihren zweiten Roman *Mahlstrom* wurde sie mit dem Schweizer Literaturpreis 2018 ausgezeichnet. Sie ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift PS: Politisch Schreiben. Für ihren Roman *Ein simpler Eingriff* (2022) erhielt sie den Anna Seghers-Preis 2022 und den Clemens-Brentano-Preis 2023.

Eine charismatische Katze erzählt die Weltgeschichte neu

Michael Köhlmeier, Matou

960 Seiten, 2021 erschienen bei Hanser



Genre: Animationsserie,
Abenteuergeschichte

Themen: Weltgeschichte,
Katzen, Abenteuer

Zeit und Ort: Vergangenheit bis
Gegenwart

Protagonist: Matou

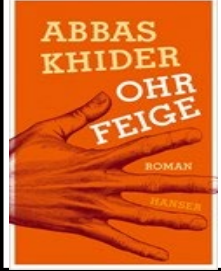
Referenzen: *Maurice
der Kater, Bob, der
Streuner*

**Beste Unterhaltung,
wilde Abenteuer,
große Philosophie!**

Die großen Fragen der Menschheit – betrachtet von einem einzigartigen Kater: Matou. Sein Leben ist ein Sieben-Leben-Leben, es reicht von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart. Seine Leidenschaft ist es, den Menschen verstehen zu lernen. E.T.A Hoffmann und Andy Warhol kannte er persönlich, auf der Katzeninsel Hydra führte er einst einen autokratischen Staat und kämpfte im Kongo gegen die Kolonialherren. Matous Leben sind voller großer Abenteuer, er ist ein wilder Geschichtenerzähler und ein noch größerer Philosoph. Er ist der Homer der Katzen.

Der große Roman von Michael Köhlmeier ist eine Liebeserklärung an Mensch und Tier: voller Sprachwitz und Ironie. Ein Geniestreich.

Michael Köhlmeier, 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Bei Hanser erschienen u.a. die Romane *Abendland* (2007), *Madalyn* (2010), *Die Abenteuer des Joel Spazierer* (2013), *Zwei Herren am Strand* (2014), *Das Mädchen mit dem Fingerhut* (2016, optioniert), *Bruder und Schwester Lenobel* (2018) und *Frankie* (2023, optioniert), außerdem zwei Gedichtbände und die Novelle *Der Mann, der Verlorenes wiederfindet* (2017) sowie *Die Märchen* (mit Bildern von Nikolaus Heidelbach, 2019). Michael Köhlmeier wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für sein Gesamtwerk und 2019 mit dem Ferdinand-Berger-Preis.



WEITERE BACKLIST HIGHLIGHTS

BELLETRISTIK

Arno Geiger, DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL

Alem Grabovac, DAS ACHTE KIND

Abbas Khider, OHRFEIGE

Rolf Lappert, LEBEN IST EIN UNREGELMÄSSIGES VERB

Markus Orths, MAX

Rafik Schami, DAS GEHEIMNIS DES KARDINALS

Tobias Wilhelm, WEIßER ASPHALT

SACHBUCH

Anna Mayr, GELD SPIELT KEINE ROLLE

Volker und Cornelia Quaschnig, ENERGIEREVOLUTION JETZT!

Daniel Schreiber, ALLEIN

Ann-Kristin Tlusty, SÜSS. EINE FEMINISTISCHE KRITIK

KINDER- UND JUGENDBUCH

Tobias Elsässer, ARTI – AUF FREUNDSCHAFT PROGRAMMIERT

Katja Reider, BESTIMMER SEIN – WIE ELVIS DIE DEMOKRATIE ERFAND

Stefan Beuse, DIE EINSAMKEIT DER AUSTRONAUTEN

Dirk Pope, ABGEFAHREN

Julya Rabinowich, DAZWISCHEN: ICH



HANSER



hanserblau



KONTAKT

Hanser, Hanser Berlin und hanserblau

Friederike Barakat
Vilshofener Straße 10
81679 München

Tel: +49 (0)89 99830 - 509
friederike.barakat@hanser.de

Zsolnay

Sibylle Seidel
Medienagentur
Kleiner Kielort 3-5
20144 Hamburg

Tel: +49 (0)40 41495349
seidel@medienagenturseidel.de